

## **A n t r a g**

der Fraktionen der SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

### **FSC-Zertifizierung des Staatswaldes in Rheinland-Pfalz – für Mensch und Natur ein Gewinn**

Rheinland-Pfalz gehört zu den walddreichsten Bundesländern. Eine hohe Diversität an Baumarten und an alten Baumbeständen, aber auch der hohe Laubwaldanteil sind Markenzeichen des Waldes in Rheinland-Pfalz. Der Waldschutz und seine nachhaltige Nutzung ist ein Schwerpunkt der rheinland-pfälzischen Forstpolitik. Um eine nachhaltige Nutzung, die Natur und Menschen berücksichtigt, auch in Zukunft sicherzustellen, hat die Landesregierung beschlossen, den Staatswald nach den Kriterien des Forest Stewardship Council (FSC) zu zertifizieren.

Der FSC geht auf eine Initiative von Menschenrechtsorganisationen, Umwelt-NGOs, Händlern und Industriebetrieben zurück und wurde vor allem durch das Engagement von WWF, Greenpeace, von Gewerkschaften und Interessensvertretern indigener Völker weiterentwickelt.

FSC-Flächen müssen so bewirtschaftet werden, dass sie sozialen, ökonomischen und ökologischen Rechten und Bedürfnissen der heutigen Generation gerecht werden, ohne die Bedürfnisse zukünftiger Generationen zu gefährden.

Der FSC fördert weltweit eine verantwortungsvolle Waldbewirtschaftung,

- die die Biodiversität und die ökologischen Prozesse des Waldes erhält;
- die sozial förderlich ist und der lokalen Bevölkerung als auch der Gesellschaft insgesamt hilft, einen langfristigen Nutzen des Waldes zu erzielen und die Waldressourcen zu erhalten;
- die ökonomisch rentabel ist, ohne dass der finanzielle Profit auf Kosten der Waldressourcen, des Ökosystems oder der Menschen, die im oder vom Wald leben, geht.

Das Leitbild und Ziel des FSC, die natürliche Waldgesellschaft, bedingt eine Waldbewirtschaftung, die insgesamt zu mehr Nachhaltigkeit im Forst führt.

Der Landtag von Rheinland-Pfalz hat bereits am 24. Februar 2012 der Landesregierung seine Unterstützung für Initiativen ausgesprochen, den Staatswald naturnah und durch die Umsetzung des Biotopholzkonzeptes sowie durch die Einführung einer Zertifizierung nach den Kriterien des FSC zu bewirtschaften.

Der Landtag begrüßt:

- dass die Initiative der Landesregierung zur FSC-Zertifizierung des Staatswaldes durch das zuständige Ministerium sowie den Landesbetrieb Landesforsten erfolgreich umgesetzt wurde;
- die Entscheidung der Landesregierung, die Zertifizierung als „Gruppenzertifizierung“ zu gestalten und damit die grundsätzliche Möglichkeit zu eröffnen, auch andere Waldbesitzer auf deren Wunsch hin in die Gruppe aufzunehmen.

Der Landtag fordert die Landesregierung auf,

- die FSC-Zertifizierungsgruppe Landesforsten Rheinland-Pfalz so auszustatten, dass eine Waldwirtschaft nach FSC-Kriterien dauerhaft sichergestellt werden kann und in diesem Zusammenhang die Leistungsfähigkeit des Landesbetriebs Landes-

b. w.

forsten durch eine angemessene Finanz- und Personalausstattung auch in Zukunft gesichert ist. Die hierzu im laufenden FSC-Auditierungsverfahren gemachten Anmerkungen sind zu berücksichtigen.

- Aktivitäten und Maßnahmen im Bereich der Forstwirtschaft zu treffen, die eine Waldwirtschaft nach FSC-Kriterien befördern;
- innerhalb des durch die FSC-Zertifizierung gegebenen Rahmens die Bedürfnisse der Rohstoffnutzer im Waldbau angemessen zu berücksichtigen;
- die kommunalen und privaten Forstbetriebe über die Chancen und Möglichkeiten einer FSC-Zertifizierung zu informieren und entsprechend zu unterstützen und zu beraten;
- die FSC-Zertifizierung des Staatswaldes von Rheinland-Pfalz als Plattform zu nutzen, die Anliegen von allen Beteiligten zu berücksichtigen und die Kommunikation der Akteure untereinander weiter zu fördern.

Für die Fraktion  
der SPD:  
Barbara Schleicher-Rothmund

Für die Fraktion  
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN:  
Nils Wiechmann